



# Tipps für Gartenfreunde und Pflanzenliebhaber

## Monat Januar

Für viele Gartenbesitzer ist es eine Selbstverständlichkeit im Winter ein Vogelhäuschen aufzustellen und die gefiederten Gäste mit Futter zu versorgen. Achten Sie darauf, dass streunende Katzen sich nicht unbemerkt anschleichen können und das lose Körnerfutter geschützt vor Schnee und Regen im Trocknen liegt. Gut bewährt haben sich Futtersäulen, die immer nur geringe Mengen freigeben und so das Futter vor Verunreinigungen – wie z.B. Vogelkot – schützen. Samen, Nüsse und getrocknete Früchte - je vielfältiger das Angebot, desto vielfältiger auch die Vogelschar, die sich am Futterhaus einfindet. Fettfutter, wie z.B. Meisenknödel, lässt sich sehr leicht selber herstellen und wird in leere Kokoschalen oder Tontöpfe gefüllt aufgehängt. Aber wo viele Individuen zusammenkommen können sich auch Krankheitserreger ausbreiten. Deshalb lieber mehrere kleine Futterstellen anbieten als eine große und zwischendurch die Futterstelle reinigen. Am Ende der Fütterungsperiode sollten die Behältnisse desinfiziert werden, das funktioniert am besten mit einer stark verdünnten Essigessenz.

Sie können jetzt auch überlegen was Sie das ganze Jahr über tun können, damit sich die Vogelschar in Ihrem Garten wohlfühlt:

Pflanzen Sie Vogelschutz- und Vogelnährgehölze. Bewehrte Sträucher dienen als Nist- und Schlafplatz, Samen und Früchte als Nahrungsquelle

Pflanzen Sie insektenfreundliche Stauden und Sträucher. Larven und Insekten sind Lebendfutter, das gerade zur Aufzucht der Jungen gebraucht wird

Verzichten Sie auf jegliche Chemie im Garten. Über die Nahrungskette gelangt das Gift auch in die Gelege der Jungvögel.

Kompostieren Sie selbst. Neben einer Rundumversorgung für Pflanzen fördern Sie so einen reich mit Würmern und Käferlarven gedeckten Tisch.

Stellen Sie sauberes Wasser bereit. Vögel brauchen sauberes Wasser zum Trinken und für die Pflege Ihres Gefieders.

Bereiten Sie eine kleine Sandgrube vor. Mit einem Sandbad halten einige Arten ihr Gefieder frei von Parasiten.

Sorgen Sie für natürliche und künstliche Nisthilfen. Totholzhaufen, dornige Hecken, Baumhöhlen und Mauerspalt werden als Nistplatz genutzt. Haben Sie nicht? Dann nutzen Sie doch denn Winter um selbst eine Nisthilfe zu basteln.

Übrigens: Vom 05.-07.01 findet zum 8.Mal die Stunde der Wintervögel statt. Infos dazu gibt's hier: [www.nabu.de](http://www.nabu.de).